MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012369

TÜV NORD Bildung gGmbH

Am Technologiepark 28
45307 Essen

Telefon: 0800 8888 060
Telefax: 0201 8929-699

info-bildung@tuev-nord.de
www.tuev-nord-bildung.de

DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert

QUALITÄTSMANAGEMENT CERTQUA ZUGELASSENER TRÄGER NACH AZAV

TNB VBA001 03/17

Wir entwickeln Kompetenzen

Erfolgsmodell Verbundausbildung

Module für industrielle Metall- und Elektroberufe

- Elektroanlagenmonteur
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industrieelektriker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Verfahrensmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

TÜV®

TÜV NORD Bildung

© TÜV NORD Bildung gGmbH

bildung@tuev-nord.de

www.tuev-nord-bildung.de

2.000 Exemplare

Abgabe kostenlos

Bezugsadresse siehe Rückseite

Projektleitung, Konzeption, Layout: Christian Thelen, Daniel Paar, Nadine Kuhnen, Thomas Ernst
Christian Jesella, Till Seemann

Druck: flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Begriffe, Hinweise und Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

TÜV NORD Bildung kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Programmänderungen und Terminverschiebungen nach Drucklegung lassen sich mitunter nicht vermeiden.

Nachdruck oder Änderungen des Inhalts sind nicht gestattet.

Dieser Katalog wurde der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Bildquellen: www.fotolia.de, Christian Nielinger

Fachkräftesicherung durch eigene Ausbildung

Um dem Fachkräftemangel in den industriellen Metall- und Elektroberufen zu begegnen, steht Unternehmen mit der Verbundausbildung ein erfolgreiches Arbeitsmarktinstrument zur Verfügung.

Die Verbundausbildung richtet sich an Unternehmen, die selbst nicht alle Ausbildungsbausteine abdecken können, weil bestimmte Maschinen oder ausbilderisches Know-how fehlen. Auch Arbeitgeber, die ausbilden können, jedoch noch keine Ausbildungserfahrung haben, profitieren von der Verbundausbildung.

Aus Erfahrung wissen wir, dass bei vielen Arbeitgebern der Wille zur Ausbildung im eigenen Unternehmen vorhanden ist. Zugleich wünschen sie sich Unterstützung, wenn es darum geht, offene Fragen zu beantworten und Unsicherheiten zu beseitigen.

Als Dienstleister mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung hat TÜV NORD Bildung deutschlandweit tausende Azubis in den Beruf begleitet. Ob Verbundausbildung, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Prüfungsvorbereitung – erfahrene Ausbilder stehen Ihnen und Ihrem Unternehmensnachwuchs jederzeit zur Seite. Der erste Schritt ist dabei wie so oft der Wichtigste; sprechen Sie uns darum noch heute an.

Wir beraten Sie gern.

Hermann Oecking
Geschäftsführer

Jörg Becks
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an:

Telefon: 0800 8888 060 | Telefax: 0201 8929-699 | info-bildung@tuev-nord.de

Erfolgsmodell Verbundausbildung

TÜV NORD Bildung –
Ausbildungspartner in zahlreichen Berufen

Selber ausbilden – im Team erfolgreich sein

Ausbildung ist ein zentrales Anliegen für die Nachwuchssicherung jedes Unternehmens.
Mit einer eigenen Ausbildung decken Sie Ihren betrieblichen Bedarf an qualifizierten Fachkräften und tragen damit wesentlich zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens bei.

Wir unterstützen Sie bei der Auswahl geeigneter Auszubildender, begleiten diese während der gesamten Ausbildung und qualifizieren sie darüber hinaus als Fachkräfte kontinuierlich weiter – dem Bedarf des Unternehmens entsprechend.

Sie möchten ausbilden, …

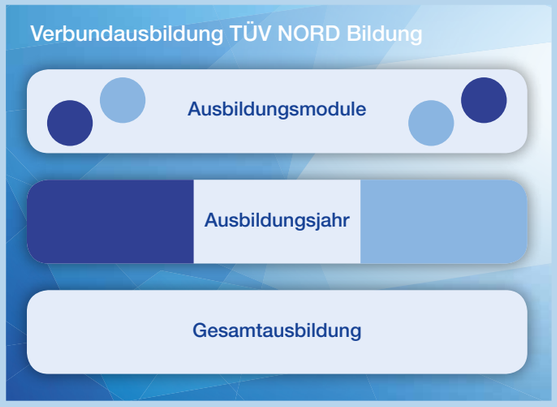
- können aber nur Teile der Lerninhalte aus der gesetzlichen Ausbildungsverordnung vermitteln?
- sind auf bestimmte Tätigkeitsfelder beschränkt?
- stehen das erste Mal vor der Aufgabe auszubilden?
- haben nicht die Kapazitäten, die Ausbildung durchzuführen und zu organisieren?
- sind sich über Kosten und Nutzen der Ausbildung noch nicht im Klaren?
- oder möchten die Ausbildung flexibler gestalten?

Dann sind wir für Sie der richtige Partner.

Ausbildung schafft Zukunft

Zusammen mit Ihnen

- analysieren wir Ihren Fachkräfte- und Personalbedarf.
- wählen wir geeignete Ausbildungsberufe für Sie aus.
- prüfen wir in Kooperation mit den zuständigen Behörden und Kammern die Ausbildungsvoraussetzungen in Ihrem Unternehmen.
- wählen wir Bewerber aus.
- passen wir die Ausbildungsinhalte an Ihre betrieblichen Anforderungen an.
- setzen wir Ausbildungsneuerungen um.
- planen wir die Durchführung einzelner Ausbildungsabschnitte.
- prüfen wir die Beantragung staatlicher Fördermittel.



Flexible Ausbildungsmodelle – von maßgeschneiderten Ausbildungsbausteinen über einzelne Ausbildungsjahre bis hin zur Übernahme der Gesamtausbildung.

Prüfungsvorbereitung

Um Ihre Auszubildenden optimal auf den Abschluss der Ausbildung vorzubereiten, bietet TÜV NORD Bildung an verschiedenen Standorten die Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung vor der IHK an.

Unsere Bildungszentren bieten höchste Qualität, den neuesten technischen Standard in der Berufsausbildung und setzen erfahrenes Fachpersonal ein. Immer wieder gehören unsere Auszubildenden zu den Prüfungsbesten und werden von IHK und HWK ausgezeichnet.

Während der gesamten Ausbildungszeit begleiten wir Sie und Ihre Auszubildenden: im Rahmen einer Verbundausbildung, bei der einzelne Ausbildungsabschnitte oder ganze Ausbildungsjahre in unseren Bildungszentren durchgeführt werden, oder durch die Vermittlung von Zusatzqualifikationen, die Vorbereitung auf Prüfungen sowie das Azubi-Coaching.

Azubi-Matching

Um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten, der viele Branchen erfasst hat, haben wir ein neues Arbeitsmarktinstrument entwickelt. Das Konzept des Azubi-Matching führt geeignete Ausbildungsinteressierte und Unternehmen mit Stellenbedarf zusammen. Wir kennen die Wünsche der Jugendlichen und die Bedürfnisse der Unternehmen und stellen sicher, dass der gemeinsame Start in die Ausbildung von Beginn an ein Erfolg ist.

Mehr als 25 Jahre Erfahrung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung machen uns zu einem gefragten Ansprechpartner. Unser Netzwerk besteht aus verschiedenen Arbeitsmarktakteuren, darunter Agenturen für Arbeit, Jobcenter, Kammern und zahlreichen Unternehmen, mit denen uns ein vertrauensvolles Verhältnis verbindet.

Übersicht Ausbildungsmodule im Elektrobereich

	Dauer (reine Unterrichtstage)	Elektroanlagenmonteur	Elektroniker Automatisierungstechnik	Elektroniker/in Betriebstechnik	Industrieelektriker/in Betriebstechnik	Mechatroniker
Grundlagen Elektrotechnik	12 Tage	X	X	X	X	X
Grundlagen manuelle Metallverarbeitung manuelles Bearbeiten von Werkstoffen (Feilen, Bohren Senken, Gewinde schneiden)	8 Tage	X	X	X	X	X 20 Tage
Grundlagen Schweißtechnik	16 Tage					X
Kontaktbehaftete Steuerungstechnik	12 Tage	X	X	X	X	X
Grundlagen maschinelle Metallverarbeitung Drehen	8 Tage					X
Grundlagen maschinelle Metallverarbeitung Fräsen	8 Tage					X
Kontaktlose Steuerungstechnik	12 Tage	X	X	X	X	X
Gerätetechnik	12 Tage				X	
Grundlagen Pneumatik / Elektropneumatik	8 Tage	X		X		X
Grundlagen Hydraulik / Elektrohydraulik	8 Tage	X		X		X
Vorbereitung Zwischenprüfung (nur Berufsbilder ohne gestreckte Prüfung)	16 Tage	X			X	
Vorbereitung Abschlussprüfung Teil 1	32 Tage		X	X		X
SRM Steuern, Regeln, Maschinen	12 Tage		X	X		
Automatisierungstechnik Grundlagen S7	12 Tage		X	X		X
Automatisierungstechnik Aufbau S7	12 Tage		X			X
Steuerungstechnik Gebäude	12 Tage	X			X	
Steuerungstechnik Anlagen	12 Tage	X			X	
Präsentationstechnik und Projektarbeit	16 Tage		X	X		X
Vorbereitung Abschlussprüfung (nur Berufsbilder ohne gestreckte Prüfung)	16 Tage	X			X	
Vorbereitung Abschlussprüfung Teil 2	36 Tage		X	X		X

Erfolgsmodell Verbundausbildung

Übersicht Ausbildungsmodule im Metallbereich

	Dauer (reine Unterrichtstage)	Fachkraft für Metalltechnik	Industriemechaniker	Konstruktionsmechaniker	Maschinen- und Anlagenführer	Verfahrensmechaniker	Werkzeugmechaniker	Zerspanungsmechaniker
Bohren/Senken/Reiben/Feilen/Sägen	24 Tage	X	X	X	X	X	X	X
Herstellen von Bauteilen und Baugruppen (Anwendung der Grundlagen)	16 Tage	X	X	X	X		X	X
Blechbearbeitung/Biegen/Kanten/Schneiden/Bördeln	12 Tage	X	X	X	X		X	X
Kunststoffbearbeitung	8 Tage	X	X	X	X		X	X
Komplexe technische Zeichnungen in der Metalltechnik sicher lesen (Messlehrgang)	4 Tage	X	X	X	X		X	X
Grundlagen Drehen und Fräsen	16 Tage	X	X	8 Tage	X	8 Tage	X	X
Aufbaumodul Drehen und Fräsen	24 Tage		8 Tage				X	
Grundlagen Elektrotechnik	8 Tage	4 Tage	X	X	X	X	X	X
Grundlagen der Pneumatik / Elektropneumatik	8 Tage	4 Tage	16 Tage	X	X	X	X	X
Grundlagen der Hydraulik / Elektrohydraulik	8 Tage		X	X	X		X	
Thermische Bearbeitung	8 Tage	4 Tage	X	X		X		X
Grundlagen Schweißtechnik	16 Tage	8 Tage	X	X	X		X	
Aufbau Schweißtechnik	24 Tage			X				
Grundlagen Trennen, Fügen, Umformen	48 Tage						X	
CNC-Grundkurs	8 Tage		X				X	X
CNC-Aufbaukurs	8 Tage		X				X	16 Tage
Präsentationstechnik und Projektarbeit	16 Tage		X	X			X	
Vorbereitung Abschlussprüfung Teil 1	32 Tage	Zwi-schen-prüfung	X	X		X	X	X
Vorbereitung Abschlussprüfung Teil 2	36 Tage	Nur für Montage-technik	X	X		X	X	X

Gerne besuchen wir Sie in Ihrem Unternehmen und beantworten Ihnen alle Fragen rund um das Thema Verbundausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung. Auch wenn Sie nur Teile der Lerninhalte aus der gesetzlichen Ausbildungsverordnungselber vermitteln können, Ihrem Auszubildenden Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung anbieten möchten oder auch bestimmte Tätigkeitsfelder zusätzlich zur Ausbildung abdecken möchten.

Grundlagen Pneumatik / Elektropneumatik

nach §11 der VO, Zeitrahmen 6, 8

Dauer ***8 Tage***

Zeitraum ***nach Absprache***

Inhalt

Fertigkeiten	Kenntnisse
Pneumatik ■ Fachgerechtes Arbeiten an pneumatischen Steuerungen ■ Einsatz und Anschluss von Ventilen ■ Wege-, Sperr-, Druck- und Stromventile ■ Pneumatische Steuerungen nach Vorgabe erstellen ■ Planen, Erstellen, in Betrieb nehmen und Fehlersuche ■ Projektieren nach Weg-Schritt-Diagramm ■ Inbetriebnahme von pneumatischen Steuerungen ■ Systematische Fehlersuche	■ Physikalische Grundlagen der Pneumatik ■ Aufbereitung der Druckluft ■ Bauteile pneumatischer Steuerungen ■ Entwurf von Weg-Schritt-Diagrammen ■ Einfach- und doppelt wirkender Zylinder ■ Projektieren pneumatischer Steuerungen nach Aufgabe ■ Projektieren wegabhängiger Steuerungen ■ Projektieren druckabhängiger Steuerungen ■ Lesen und Entwickeln von Grundschaltungen ■ Inbetriebnahme
Elektropneumatik ■ Fachgerechter Umgang mit den Stellgliedern ■ Fachgerechtes Verdrahten und Verschlauchen ■ Aufbau von elektropneumatischen Anlagen nach Plan ■ Projektieren von elektropneumatischen Steuerungen nach: – Aufgabenbeschreibung – Weg-Schritt-Diagramm ■ Systematische Inbetriebnahme von Anlagen ■ Systematische Fehlersuche ■ Funktionsanalyse von Anlagen ■ Messungen an induktiven und kapazitiven Verbrauchern	■ Grundlagen und Begriffe der Automatisierungstechnik ■ Anwendung und Funktion der Elektropneumatik ■ Aufbau und Funktion elektropneumatischer Betriebsmittel ■ Darstellung elektropneumatischer Schaltpläne ■ Lesen und Erstellen von Diagrammen ■ Berührungslose Sensoren/Lichtschranke ■ Induktive und kapazitive Näherungsschalter ■ Verhalten und Bemessungen von Steuerspulen ■ Stellglieder und Arbeitselemente ■ Auswahl der Bauelemente ■ Projektieren von elektropneumatischen Anlagen

Beispielhafte Inhalte für die Verbund-/ Modulausbildung

Grundlagen Elektrotechnik

nach §11 der VO, Zeitrahmen 1, 2

Dauer ***12 Tage***

Zeitraum ***nach Absprache***

Inhalte

Fertigkeiten	Kenntnisse
Installationstechnik ■ Fachgerechte Handhabung der Werkzeuge ■ Installation von ein- und mehradrigen Leitungen ■ Anschlussteile an Leitungen anbringen ■ Steckverbindungen erstellen ■ Leitungswege nach Plan erstellen ■ Grundlagen der Installationstechnik ■ Installieren von Lampenschaltungen ■ Grundlagen der Steuerungstechnik ■ Installieren von Schützschaltungen ■ Signal- und Meldefunktionen ■ Baugruppen und Geräte installieren ■ Fehlersuche und Inbetriebnahme	■ Atomaufbau und elektrische Größen ■ Gesetzmäßigkeiten der Reihen- und Parallelschaltung ■ Fachgerechtes Arbeiten an elektrischen Anlagen ■ Unfallverhütungsvorschriften ■ Aufbau eines Stromkreises ■ Zeichnungen lesen und erstellen ■ Funktionszusammenhänge beschreiben ■ Aufbau und Umgang mit verschiedenen Leitungen ■ Auswirkungen des elektrischen Stromes
Schutzmaßnahmen ■ Darstellung der Netzformen ■ Fachgerechter Anschluss von Sicherungselementen, Leitungsschutzschaltern, Fehlerstromschutzschaltern ■ Not-Aus-Schalter und Meldeeinrichtungen prüfen ■ Überprüfen der Fehlerstromschutzeinrichtung ■ Messen von Isolations-, Erdungs- und Schleifenwiderstand ■ Messen in Fehlerstromkreisen	■ Begriffserklärung nach VDE 0100 Teil 200 ■ Aufbau der Netzformen ■ Aufbau und Funktion von: – Sicherungselementen – Leitungsschutzschaltern – Fehlerstromschutzschaltern ■ Schutzmaßnahmen – gegen direktes Berühren – bei indirekten Berühren ■ Schutzmaßnahmen in Netzformen ■ Auslöse- und Abschaltzeiten ■ Netzunabhängige Schutzmaßnahmen
Steuerungstechnik ■ Fachgerechter Anschluss nach Schaltungsunterlagen inklusiv Überprüfung der Strompfade, Inbetriebnahme, Funktionsprüfung, Fehlereingrenzung und –behebung für: ■ Schützschaltungen mit verschiedenen Bedienstellen ■ Schützschaltungen mit Melde- und Signalstrom-kreisen ■ Varianten der Wendeschützschaltung ■ Schützschaltungen mit Endlagenerfassung	■ Aufbau und Funktion von Schützen ■ Klemmenbezeichnung von Schützen ■ Selbsthaltefunktion, Haltestromkreis ■ Einsatzgebiete von Schützschaltungen ■ Überstromschutz bei Motoren ■ Darstellung und Funktion von: – Steuerstromkreisen – Hauptstromkreisen – Klemmenbelegungsplänen – Materiallisten ■ Funktionsanalyse von Schützschaltungen ■ Melde- und Signalstromkreise
Messtechnik ■ Widerstandsmessungen ■ Strom- und Spannungsmessungen im Gleich- und Wechselstromkreis ■ Aufbau, Einsatz und Messungen an: – Stromfehlerschaltung – Spannungsfehlerschaltung ■ Einstellung verschiedener Messbereiche ■ Messen in gemischten Widerstandsschaltungen ■ Direkte und indirekte Widerstandsmessung ■ Umgang mit analogen- und digitalen Messgeräten ■ Umgang mit der Messbrücke ■ Anschluss eines Leistungsmessgerätes	■ Aufbau und Funktion von: – Drehspulmesswerken – Dreheisenmesswerken – Elektrodynamischen Messwerken ■ Berechnung von: Strom, Spannung und Widerstand in verschiedenen Schaltungen ■ Messbereichserweiterung ■ Berechnung von Messfehlern ■ Wirkleistung und Wirkarbeit ■ Direkte und indirekte Messung ■ Umgang mit dem Digitalen Messgerät

Ergänzende Seminare

Prüfungsängste abbauen

Klären Sie mögliche Ursachen der Angst und erhalten Sie Hilfestellung. Wie gehe ich mit der Angst in der betreffenden Situation um?

Inhalte:

- Zustand der Angst und deren Analyse
- ABC Theorie nach Ellis
- Irrationale Denkmuster als Möglichkeit der Angstentstehung
- Übungen zur Analyse eigener Denkweisen
- Methoden und Techniken zur Bekämpfung der Angst

Fit für die Zukunft

Setzen Sie Ihre persönlichen Stärken individuell oder als Teil eines Teams selbstbewusst in Resultate um.

Inhalte:

- Brauchen Sieger eine Macke?
- Tun, was das Herz begehrt
- Individuelle Stärken bündeln
- Stärken: Eine Frage der Haltung
- Die eigenen Stärken kennenlernen
- Sich selbst eine Aufgabe geben
- Maßnahmen entwickeln und Prioritäten setzen
- Ausbildungsbeauftragte um Unterstützung bitten
- Selbständig handeln und einen Wunsch verwirklichen
- Ein Ergebnis erzielen und sich mitteilen
- Einen Mentor für die Zukunft suchen

Auftritt & Etikette

Wie sehe ich mich und wie werde ich von Anderen wahr genommen?

Inhalte:

- Grundregeln der Kommunikation
- Verhaltensregeln und Etikette im Berufsleben
- Unbewusste und bewusste Signale der Körpersprache
- Small-Talk – Themen und Tabus
- „Wie Du kommst gegangen, so wirst Du auch empfangen!“ (Piercing, „Muscle-Shirt“, Mini-Rock, FlipFlops und Co.)
- Professionelles Verhalten im Kundenumgang
- Umgang mit sozialen Medien
- E-Mail-Nutzung – intern und extern

Lernen lernen – Lerntechniken für Auszubildende

Essentielles Lesen von Texten und Transferleistungen

Inhalte:

- Was heißt selbständiges Lernen?
- Faszination Wissen - warum lernen ganz menschlich ist!
- Das „Wie“ der Wissensverarbeitung
- Motivation – oder was treibt mich an?
- Arbeitsorganisation und Arbeitsplanung
- Prozessorientiertes Denken
- Zeitmanagement
- Wissen sinnvoll weitergeben

Arbeits- und Sozialkompetenz

Stärkung des Arbeits- und Sozialverhaltens und der Lernfähigkeit

Inhalte:

- Zeitmanagement:
  – Aufbau von Tagestrukturen
  – Zeitprotokolle erstellen und analysieren
- Konfliktbewältigung
  – Ursachen, Entstehung und Formen von Konflikten
  – Umgang mit Lösungsmöglichkeiten
- Lernen lernen
  – Verschiedene Lerntypen erkennen und unterscheiden
  – Lernregeln – richtig lernen

Methodenkompetenz

Gestern Schüler – heute Auszubildender

Inhalte:

- Das Zeitdreieck: Arbeit, Schule, Privatleben
- Meine Tageseinteilung / Wocheneinteilung
- Wie lerne ich?
- Lernmethoden
- Berichtshefte führen
- Der Brief an mich selbst

Kommunikation

Wie kommuniziere ich richtig – intern und extern?

Inhalte:

- Grundsätzliches zur Kommunikation
- Welcher Kommunikationstyp bin ich?
- Kommunikation im betrieblichen Alltag
- Der Kontakt mit dem Kunden
- Der Kontakt mit den Kollegen
- Der Abteilungswechsel
- Wie reagiere ich bei verbalen „Überfällen“?

Dauer	*jeweils 1 Tag*
Zeitraum	*nach Absprache*

Erfolgsmodell Verbundausbildung

Fördermöglichkeiten

Finanzierungsmöglichkeiten zur Verbundausbildung

Aufgrund ihrer Spezialisierung und Größe können kleine und mittlere Betriebe nicht immer alle vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte vermitteln. In einem solchen Fall kann die Ausbildung im Verbund stattfinden. Auszubildende eignen sich in einem Partnerbetrieb Ausbildungsinhalte an, die der Ausbildungsbetrieb aufgrund seiner Geschäftsprozesse nicht vermitteln kann.

Die wesentlichen Voraussetzungen dafür sind:

- Die Ausbildung findet mit einem Verbundpartner statt.
- der Zeitanteil des Verbleibs beim Verbundpartner beträgt mindestens 6 Monate.
- Es handelt sich um eine mindestens zweijährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Die Kammern stellen Bestätigungen über die Notwendigkeit des Verbundes aus.
- Der Förderantrag muss vor Abschluss des Ausbildungsvertrages gestellt werden.

Verbundausbildung bietet Vorteile für alle!

Bei der Bereitstellung von betrieblichen Ausbildungsplätzen im Verbundmodell werden Unternehmen durch das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt. Sowohl für Unternehmen als auch für die Auszubildenden bietet die Verbundausbildung viele Vorteile:

- Mehr Unternehmen sind in der Lage, durch diese Kooperationsform selbst auszubilden.
- Die eigene betriebliche Ausbildung bindet Fachkräfte und rechnet sich auf Dauer.
- Die Auszubildenden erweitern ihren fachlichen und sozialen Erfahrungshorizont.
- Selbstständigkeit und Flexibilität der Auszubildenden werden gestärkt.

Wer kann Anträge auf eine Förderung stellen?

Antragsteller können Betriebe, Bildungsträger oder Ausbildungsvereine sein, die nicht alleine ausbilden, sondern eine Auslagerung ihres Auszubildenden in einen anderen Betrieb vornehmen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 4.500 Euro je Ausbildungsplatz.

Welche Voraussetzungen müssen vorliegen?

- Der Ausbildungsvertrag darf noch nicht geschlossen und mit der Ausbildung darf noch nicht begonnen sein.
- Der Betrieb muss die Ausbildung gemeinsam mit einem Verbundpartner durchführen, da er allein nicht alle erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in vollem Umfang vermitteln kann.
- Die Verbundausbildung muss in einem Beruf mit mindestens zweijähriger Dauer durchgeführt werden.
- Wesentliche Teile der Ausbildung müssen von dem Verbundpartner übernommen werden (mindestens sechs Monate insgesamt).
- Der vertragsabschließende Ausbildungsbetrieb darf nicht mehr als 250 sozialversicherungspflichtige Beschäftige haben.
- Der Kooperationsbetrieb muss seinen Sitz in NRW haben

Ganz wichtig: Der Antrag auf Förderung muss vor dem Abschluss des Ausbildungsvertrages geschlossen werden.

Wie wird der Antrag gestellt?

- Antragsvordrucke können über die IHK bezogen werden.
- Die Antragsformulare inkl. der erforderlichen Anlagen (u. A. Stellungnahme der IHK Nord Westfalen gesammelt an das Dezernat 34 - Arbeitspolitische Förderprogramme - der Bezirksregierung Münster senden.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wir unterstützen Auszubildende, die Schwierigkeiten in der betrieblichen Ausbildung haben, bei der Stabilisierung ihres Ausbildungsverhältnisses. Somit vermeiden wir Ausbildungsabbrüche und helfen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Unsere Leistungen umfassen die Aufarbeitung und Festigung des Berufsschulstoffes in Kleingruppen, individuelle Fördereinheiten, zum Beispiel durch Sprachunterricht, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen, die Beratung bei Problemen im Ausbildungsbetrieb oder auch die sozialpädagogische Begleitung bei persönlichen Problemen Dauer und Unterrichtszeiten werden dabei individuell festgelegt, ein individueller Einstieg ist jederzeit möglich.

Ihr starker Ausbildungspartner

Wir entwickeln Kompetenzen

TÜV NORD Bildung ist seit 1990 erfolgreicher Partner von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Sicherung des Fachkräftenachwuchses durch Berufsvorbereitung und Berufsausbildung sowie die bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung von Fach- und Führungskräften des mittleren Managements.

Weitere Informationen im Internet
www.tuev-nord-bildung.de
und unter der kostenfreien Servicenummer:
0800 8888 060

Unsere Kompetenzen

- Berufsausbildung im Verbund
- Berufliche Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen
- Seminare und Lehrgänge
- Umschulungen
- Berufsorientierung für Schüler
- Berufsvorbereitung
- Berufsausbildung
- Weiterbildung
- Fortbildung

Wir sind in Ihrer Nähe!

Unsere Bildungszentren in NRW

Brandenburg:
- Fürstenwalde

Saarland:
- Saarbrücken
- Völklingen

Nadine Kuhnen
Westliches Ruhrgebiet
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 10 - 12
47475 Kamp-Lintfort

Tel.: 02842 9656-10
Fax: 02842 9656-57
Mobil: 0171 3042970
E-Mail: nkuhnen@tuev-nord.de

Daniel Paar
Östliches Ruhrgebiet
Bärenbruch 128
44379 Dortmund

Tel.: 0231 88 2488 28
Fax: 0231 88 2488 24
Mobil: 0171 7646102
E-Mail: dpaar@tuev-nord.de

Marc Pearson
StädteRegion Aachen
Blumenrather Str. 21
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 55126-290
Fax: 02404 55126-22
Mobil: 0151 426 23 533
E-Mail: mpearson@tuev-nord.de